

Achenseer Hoangascht

März 2023

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Ein Hoch auf unsere Skistars!

Alle Informationen dazu auf Seite 2.



Werde Junior-Ranger!

Du willst die Natur entdecken und verstehen? Findest Pflanzen und Tiere spannend und bist gerne in den Bergen unterwegs? Dann bist du genau richtig als Karwendel Junior-Ranger!

Mehr dazu auf Seite 4.

15. Schneegolfturnier

Am 02. April 2023 findet das 15. Schneegolfturnier in der Christlum statt. Es handelt sich dabei um ein 2er-Flight-Juxturnier, bei dem vor allem der Spaßfaktor an erster Stelle steht.

Weitere Informationen auf Seite 11.

JHV der Bergrettung Maurach

Am Freitag, dem 20. Jänner 2023, trafen sich die Mitglieder der Bergrettung Maurach zur 63. Jahreshauptversammlung im Hotel Wiesenhof in Pertisau.

Mehr dazu auf Seite 17.

Großer Bahnhof für die WM-Medaillengewinner Ricarda und Raphael Haaser

Am Samstag, dem 18. Februar 2023, kehrte das erfolgreiche Geschwister-Duo Haaser von der Ski-WM in Frankreich zurück. Die beiden Skistars wurden herzlich empfangen: Um 17.00 Uhr trafen sich Skifans, Sportbegeisterte und offizielle Vertreter von Land, Gemeinde, Abordnungen und Vereine in Maurach. Gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle Eben und der Schützenkompanie Eben-Maurach sowie zahlreichen Vereinen ging es anschließend in einem feierlichen Einzug ins Veranstaltungszentrum Maurach, wo die erfolgreichen Wintersportler gebührend gefeiert wurden.

Das aus der Achensee-Region stammende Geschwisterpaar Ricarda und Raphael Haaser hat bei der alpinen Ski-WM in Méribel kürzlich Geschichte geschrieben: Nach Bronze für Ricarda Haaser in der Kombination zog ihr Bruder Raphael nur einen Tag später in der entsprechenden Kategorie bei den Herren ebenfalls mit Bronze nach. Dementsprechend groß war die Freude in der Heimat: So bereiteten die Gemeinde Eben am Achensee und der SV Achensee gemeinsam mit zahlreichen Vereinen den beiden erfolgreichen Athleten einen gebührenden Empfang.

Hochkarätige Vertreter aus Politik, Sport und Tourismus

Groß war die Gratulanten-Schar: Vonseiten des Landes Tirol war der 1. Landeshauptmann-Stellvertreter Georg Dornauer an den Achensee gekommen. Bürgermeister Martin Harb zeigte sich ebenfalls stolz angesichts der sensationellen Leistung seiner beiden Gemeindebürger. Auch Pfarrer Georg Schödl stellte sich als Gratulant ein. Vom Tiroler Skiverband kam Präsident Karl Janovsky. Achensee Tourismus war durch Obmann Hans Entner und Geschäftsführer Martin Tschoner vertreten. Die ehemalige ÖSV-Skirennläuferin und Ex-Junioren Europameisterin Andrea Sendlhofer – sie ist eine Tante der beiden geehrten Athleten – hielt die Laudatio für ihre erfolgreichen Verwandten. Hoherfreut und stolz zeigte sich auch Peter Moser, Obmann des SV Achensee. Über 400 Bürgerinnen und Bürger aus allen Gemeinden rund um den Achensee waren gekommen, um Ricarda und Raphael zu gratulieren.



Machten den erfolgreichen WM-Heimkehrern ihre Aufwartung: (v.l.) Pfarrer Georg Schödl, TSV-Präsident Karl Janovsky, Landeshauptmann-Stellvertreter Georg Dornauer sowie Bürgermeister Martin Harb (2.v.r.) und Peter Moser, Obmann SV Achensee.

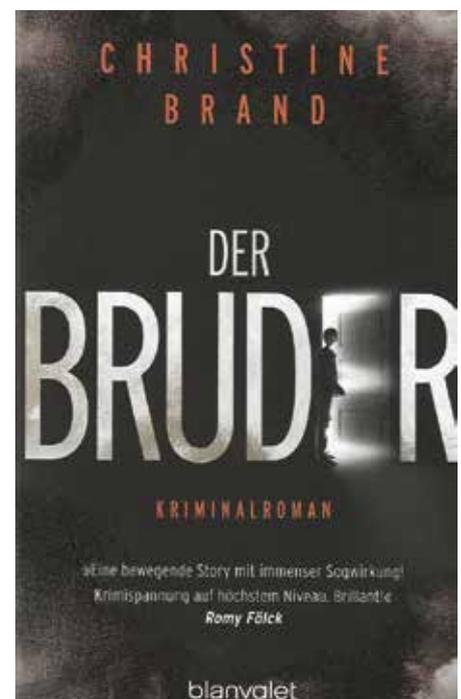
Buchtipp

Buchtipp der öffentlichen Bücherei Achensee: „Der Bruder“ von Christiane Brand

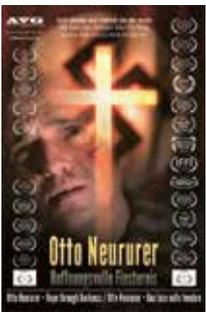
Irena Jundts Vater ist tot. Um das Elternhaus zu räumen, muss die Rechtsmedizinerin zurück in das Bergdorf ihrer Kindheit. Eine Kindheit, die mit dem Verschwinden ihres Bruders abrupt endete. Erneut wird ein Kind als vermisst gemeldet. Sandro Bandini, Chef der Abteilung Leib und Leben bei der Berner Polizei, beginnt mit Hochdruck zu ermitteln, und auch seine Freundin Milla Nove versucht, mit unkonventionellen Mitteln die Spur des Kindes zu verfolgen. Noch ahnt niemand, welche Kreise der Fall ziehen wird.

„Ein Buch, das mich wirklich mitgerissen hat und das ich sehr empfehlen kann“ - Servus TV LiteraTOUR

Krimispannung auf höchstem Niveau. Brilliant.



Otto-Neururer-Film auf „Tour des Gedenkens“



Der Tiroler Film „Otto Neururer - Hoffnungsvolle Finsternis“ ist auf großer Tour des Gedenkens in Tirol und macht auch am 25. März 2023 um 19.30 Uhr im VZ Maurach Station. Die Filmvorführung, zu der die Gemeinde Eben am Achensee einlädt, ist kostenlos. Der Tiroler Pfarrer Otto Neururer wurde am 30. Mai 1940 von

den Nazis getötet, weil er seinen Glauben nicht aufgeben wollte. 36 Stunden dauerte im Mai 1940 der qualvolle Totenkampf des katholischen Priesters im KZ Buchenwald. Jahrzehnte später macht sich Heinz Fitz, ein alternder Schauspieler, mit der jugendlichen Straftäterin Sofia und dem an Parkinson erkrankten Pfarrer Anton auf die Suche nach den Spuren des seligen Priesters Otto Neururer. Heinz unternimmt die Reise durch Otto Neururers Leben, um wieder beten zu können. Und um die Scham über die Schuld des Vaters, der als eingefleischter Nazi Schreckliches angerichtet hat, in sich zu heilen und inneren Frieden zu finden. Im Jahr 1996 wird Otto Neururer von Papst Johannes Paul II. selig gesprochen. Regie bei der 2019 entstandenen Produktion führte Hermann Weiskopf. Otfried Fischer, bekannt als der „Bulle von Tölz“, war Co-Produzent und spielt auch selbst im Film mit. Karl Merkatz, der als „Mundl“ Karriere machte, stellt den Bischof Josef Altenweisl dar.

Hier gehts zum Trailer



Otto Neururer, Tiroler Dorfpfarrer, wird im Dezember 1938 von der Gestapo verhaftet. Der Vorwurf gegen ihn lautet, er würde sich gegen den Nationalsozialismus stellen. Denn Otto Neururer erklärt mehrmals, alle Menschen zu lieben und dazu gehören natürlich auch die Juden. Außerdem wird er beschuldigt, die Ehe zwischen einem gewalttätigen, aus der Kirche ausgetretenen fanatischen Nazi und einem dreißig Jahre jüngeren naiven, schwangeren Mädchen verhindert zu haben. Otto Neururer sieht es als seine Pflicht an, das Mädchen und das Sakrament der Ehe zu schützen. Nach gewalttätigen Verhören im Innsbrucker Gestapo-Gefängnis wird Otto Neururer im März 1939 ins KZ Dachau nahe München verlegt. Dort lassen ihn die mörderische Arbeit in der Kiesgrube, die ständige Gewalt und der ewige Hunger körperlich verfallen. Obwohl es im KZ strengstens verboten ist, seelsorgerisch tätig zu sein, predigt Otto Neururer heimlich und nimmt KZ-Häftlingen unerlaubt die Beichte ab. Dafür wird er verprügelt. Dennoch macht er weiter.

Noch im September verlegt man Otto Neururer ins KZ Buchenwald nahe der Stadt Weimar. Hier sehen ihn die Lagerkommandanten als hartnäckigen Gegner des Nazi-Regimes. Trotz der Warnungen seiner Freunde, der Schmerzen und der ständigen Krankheiten, tröstet er andere, betet mit ihnen oder gibt ihnen Mut. Selbst den schlimmsten KZ-Schergen vergibt er. Im Frühjahr 1940 verspricht ihm die Lagerleitung, dass er bald heim nach Tirol darf. In diesem Moment bittet ihn ein Berliner Häftling, ihm zu helfen, zum katholischen Glauben überzutreten. Ottos Freunde warnen ihn. Der Berliner Häftling könnte ihn an die Lagerleitung verraten. Außerdem steht auf religiöse Beeinflussung die Todesstrafe. Doch Otto Neururer beginnt mit dem Berliner Häftling den Taufunterricht, nimmt ihm die Beichte ab und spendet ihm das Sakrament der Vergebung. Wenige Tage später kommt es zum Verrat und Otto Neururer wird in den Todesbunker gebracht, wo er kopfüber aufgehängt wird und nach 36 qualvollen Stunden stirbt. Papst Johannes Paul II spricht Otto Neururer am 24.11.1996 selig.

Winter Rundfahrten 2023
NUR jeden DIENSTAG von 21. Februar bis 04. April

Dienstag, 21.02.2023	Dienstag, 21.03.2023
Dienstag, 28.02.2023	Dienstag, 28.03.2023
Dienstag, 07.03.2023	Dienstag, 04.04.2023
Dienstag, 14.03.2023	

Ein-, Ausstieg: Wintersteg in PERTISAU

ABFAHRT 13:15	ANKUNFT 14:30
ABFAHRT 14:45	ANKUNFT 16:00

Preis p.p.: Erw.: EUR 16,00 / Kinder: EUR 8,00

Kaffee und Kuchen sowie kleine Snacks gibt es à la Carte direkt an Bord der MS Achensee

Es gelten die Allgemeinen Beförderungsbedingungen der Achenseeschiffahrt-GmbH. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Stand Februar 2023

www.achenseeschiffahrt.at
 6213 Pertisau am Achensee/Tirol - Austria, Tel. +43 5243-5253, info@achenseeschiffahrt.at

ACHENSEE SCHIFFFAHRT

Werde Junior-Ranger im größten Naturpark Österreichs!

Du willst die Natur entdecken und verstehen? Findest Pflanzen und Tiere von der Eintagsfliegenlarve bis zum imposanten Steinbock spannend und bist gerne in den Bergen unterwegs? Dann bist du als **Karwendel Junior-Ranger richtig!** Über die Schul- und Ferienprogramme sowie die monatlichen Termine im Jahresprogramm des Naturpark Karwendel kannst du für deine Ausbildung zum Junior-Ranger Punkte sammeln. Ein solcher kann jeder werden, der zwischen 7 und 14 Jahre alt ist.

Du kannst dich für die monatlichen Termine mit deiner Schulklasse oder auch in den Ferien über die verschiedenen Ferienprogramme anmelden. Für uns ist es wichtig, dass du spezifische Kenntnisse in unterschiedlichen Themenfeldern erlangst und schöne Erlebnisse mit uns in der Natur hast. Für das heurige Jahr hat sich der Naturpark Karwendel ein besonderes Programm einfallen lassen. Zehn spannende Veranstaltungen garantieren für die Wissbegierigen und Ent-

deckungsfreudigen unter euch ein erlebnisreiches Jahr. Als „Schmankerl“ wird es zudem zwei Familientermine geben, an denen ihr mit euren Eltern teilnehmen könnt. Wie gewohnt bietet der Naturpark Karwendel die Junior Ranger Saisonkarte an, mit der ihr die meisten Veranstaltungen ohne weitere Zusatzkosten besuchen könnt.

Wir wünschen euch eine tolle Junior Ranger Saison im Naturpark des Jahres 2020! *Euer Team vom Naturpark Karwendel*

Scan mich für mehr Infos zum Junior-Ranger Programm



IGLUBAU

EXKURSION



Sa **11.2.**

Warm anziehen heißt es für unseren heutigen Wintertag in den Karwendeltälern! Mit Schneeschuhen bahnen wir uns einen Weg durch die herrliche Winterlandschaft. Für unsere Pausen bauen wir zusammen ein geräumiges Igloo.

DAUER 10-16 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Mautstelle (Perfissau)
KOSTEN € 8*

KARTOGRAPHIE - ORIENTIERUNG

EXKURSION



Sa **11.3.**

Heute lernen wir wie Karten aufgebaut sind und versuchen uns selbst mit praktischen Übungen als Kartographen, um Kartenmodelle aus Knete herzustellen.

DAUER 10-14 Uhr
TREFFPUNKT Tourismusbüro, Unterer Stadtplatz (Hall)
KOSTEN € 6*

SURVIVALTAG

EXKURSION



Sa **15.4.**

Wolltest du immer schon einmal wissen, wie man einen Unterstand baut, Hindernisse überwindet oder Stockbrot macht? Dann ist dieser Survivaltag genau das Richtige für dich!

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Rofanseilbahn (Eben a.A.)
KOSTEN € 8*

KRÄUTER-WORKSHOP

WORKSHOP



Sa **13.5.**

Heute werden Wildkräuter & Co gesammelt, gerührt, verkocht, verkostet und zu verschiedenen Spezialitäten verarbeitet.

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Halltal Eingang (Absam)
KOSTEN € 8* pro Kind (Material inklusive)

BERGWALD KLIMATOP

EXKURSION



Sa **10.6.**

Klimawandel – was ist denn das und wie wirkt der sich bei uns im Wald aus? Diesen und weiteren Fragen wollen wir auf unserer Wanderung von der Hungerburg zum Klimatop am Brunnelboden mit Hilfe kleiner Forschungsaufgaben genauer auf den Grund gehen.

DAUER 10-15 Uhr
TREFFPUNKT Hungerburg (Innsbruck), Ende ist beim Waldspielplatz Rum
KOSTEN € 8*

LEUTASCHER WIESENPRACHT

FAMILIENTAG



Sa **8.7.**

Wunderschöne, bunte und artenreiche Wiesen wie man sie dort findet, sind mittlerweile ein seltenes Erscheinungsbild geworden. Die blütenreichen Wiesen der Leutasch sind der ideale Ort, um den Lebensraum Wiese und seine Bewohner besser kennenzulernen.

DAUER 9.30-13 Uhr
TREFFPUNKT Ganghofermuseum, Kirchplatz 154 (Leutasch)
KOSTEN € 6* (Eltern gratis)

JUNIOR-RANGER CAMP SOLSTEINHAUS 5-TÄGIG

CAMP



15.8. - 19.8.

Hier lernst du, wer so alles im Wald, Wasser und Gebirge lebt, wie das Karwendel eigentlich entstanden ist und vieles mehr. Spaß und Abenteuer kommen aber auf keinen Fall zu kurz! Unterwegs mit unseren Naturparkführern übst du Orientierung im Gelände, erhältst wichtige Tipps und Tricks für Tierbeobachtung und Pflanzenbestimmung. (Die Kosten mit Saisonkarte belaufen sich auf € 240)

DAUER 15.8.-19.8. Uhr
TREFFPUNKT Bahnhof Hochgirtl
KOSTEN € 280

AUF DEN GRASBERGSATTEL

FAMILIENTAG



Sa **9.9.**

Heute gehen wir gemeinsam auf die Pirsch! Wir begeben uns ins Reich der Murmeltiere auf den Grasbergsattel, wo wir sie Aug in Aug durch unser Spektiv beobachten können und mit etwas Glück treffen wir auch noch weitere tierischen Kollgen an.

DAUER 10-16 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz P5 (Risstal)
KOSTEN € 8*

ADLERBLICK 1522

EXKURSION



Sa **14.10.**

Zuerst werden wir hinauf zu den herrlich gelegenen Walderalmteichen – dem Lebensraum von Bergmolch, Plattbauch & Co. Vom Beobachtungsteg aus schauen wir, wer sich hier so tummelt. Anschließend marschieren wir weiter zur Beobachtungsstation Adlerblick bei der Hinterhornalm.

DAUER 10-16 Uhr
TREFFPUNKT Parkplatz Krangach (Gnadental)
Kosten € 8*

NATURPARK WERKSTATT

WORKSHOP



Sa **11.11.**

Heute basteln und werkeln wir für unsere gefiederten Freunde. Wenn der Winter vor der Haustür steht und das Futter knapp wird, dann können wir den heimischen Wintervögeln mit Futterstationen und –angeboten helfen, um durch die kalte und entbehrungsreiche Zeit zu kommen.

DAUER 10-14 Uhr
TREFFPUNKT Tourismusbüro (Hall)
KOSTEN € 8*



* mit Saisonkarte kostenlos

24. Sparkassen Nachtaufstieg ins Rofan 2023

Am 03. Februar 2023 pünktlich um 18.00 Uhr startete der 24. Sparkassen Nachtaufstieg ins Rofan. Beim Start konnte sich niemand vorstellen, welche stürmischen und winterlichen Bedingungen die 75 Teilnehmer nach 970 absolvierten Höhenmetern im Ziel bei der Bergstation der Rofanseilbahn erwarten würden.

Die Veranstaltung war wie immer sehr gut durch den WSV Jenbach organisiert und für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer war alles angerichtet. Beim Rennen bildete sich vom Start weg bei den Herren eine Spitzengruppe von 7 Teilnehmern, die nach ca. 450 Höhenmetern in Höhe Mauritz Sessellift Talstation langsam zu bröckeln begann. Von Beginn an gab der Olympiasieger im 30 km Langlauf Freistiel von Salt Lake City, Christian Hofmann, den Speed vor, gefolgt ist ihm u.a. auch das junge Tirol-Talent Lukas Rauch. Als die Strecke nochmal flach wurde, konnte Christian Hofmann seine Technik aus dem Langlauf ausspielen und Lukas hat mit Vernunft abreißen lassen, sonst „hätte es mich oben aussie zerrissen“, so der Sportler. So konnte Christian Hofmann (Fischer Sports) das Rennen von vorne kontrollieren und kam nach 39 Minuten und 9 Sekunden als Erster ins Ziel.



Im Zielbereich gab es zu dieser Zeit Sturmböen bis zu 100 km/h, aber das hielt keinen Teilnehmer, keinen Zuseher und keinen Helfer des WSV Jenbach davon ab, das Rennen erfolgreich über die Bühne zu bringen. Als Zweiter kam Lukas Rauch (Mountainshop Hörhager) nach 40 Minuten und 10 Sekunden ins Ziel. Die ersten Drei wurden wenig später von Alexander Hutter (40 Minuten 27 Sekunden, Skinfit Skimo Team) komplettiert.



Auch bei den Damen gab es von Beginn an einen spannenden Kampf um den Sieg und somit um die begehrte geschnitzte Skitourengeher-Trophäe (erhalten traditionell die beiden Tagessieger). Am Schluss setzte sich Stephanie Kröll (Mountainshop Hörhager) in 47 Minuten 57 Sekunden 24 Sekunden vor Bianca Somavilla (TSV Fulpmes) durch. Das Stockerl wurde wenig später durch Evi Gudelius (SSC Jachenau) vervollständigt. Nach knapp 1 ½ Stunden waren alle 75 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gestärkt durch warmen Tee und ausgerüstet mit ihren Rucksäcken (Dank der Rofanseilbahn für den Transport der Rucksäcke und für die tolle Unterstützung) im Ziel und konnten sich in den Hütten des Rofan (BG Rofan – Fam. Hollaus, Erfurter Hütte – Fam. Pranger – auch hier

vielen Dank für die Unterstützung) bei einer Pasta-Party stärken. Die Siegerehrung fand wegen der stürmischen Verhältnisse nicht wie üblich im Freien statt, sondern musste kurzerhand ins BG Rofan verlegt werden. Hier bekamen alle Erstplatzierten aller Altersklassen schöne Glaspreise und die Tagessiegertrophäen wurden vom Ebener Bürgermeister Martin Harb übergeben. Damit endete der offizielle Teil des 24. Sparkassen Nachtaufstieg mit toller Stimmung im Rofan, im Anschluss fuhr man mit den Skiern ins Tal ab. Leider konnte die Rofanseilbahn nicht wie gewohnt Teilnehmer und Zuseher ins Tal bringen, zu widrig waren die Wetterbedingungen gewesen.

Der WSV Jenbach bedankt sich an dieser Stelle nochmals bei allen Teilnehmern, Sponsoren, Gönnern und seinen Helfern und freut sich schon jetzt auf den 25. Nachtaufstieg ins Rofan (geplanter Termin erstes oder zweites Februarwochenende 2024).

Link zu allen Ergebnissen:

www.time2win.at/event/412/results



Hoangascht

Der nächste
Redaktionsschluss ist am
15. März 2023.

Exkursion zur Tiroler Tageszeitung

Am Dienstag, dem 10. Jänner 2023, durfte die 4a Klasse der MS Achensee einen Ausflug nach Innsbruck unternehmen, um dort einen Blick hinter die Kulissen von Life Radio Tirol und der Tiroler Tageszeitung zu werfen. Bei Life Radio Tirol angekommen, führte Moderator Sebastian Kaufmann („Kaufi“) die Schülerinnen und Schüler durch das Studio, wo sie die verschiedenen Bereiche kennenlernten und sogar ins Mikrofon sprechen durften. Danach ging es in die Redaktion der Tiroler Tageszeitung weiter, wo die Schüler der 4a den Newsroom besucht haben. Zu guter Letzt konnte man auch noch sehen, wie die Zeitung gedruckt wird und wie es in der Produktion abläuft. Der Ausflug zu Life Radio Tirol und der Tiroler Tageszeitung war sehr informativ und spannend.



Foto des Monats

Voller Anmut strahlte das Annakirchl am 05. Februar 2023 durch die Vollmondnacht! Vielen Dank an Egwin Berkhofer aus Achenkirch, der uns diesen besonderen Schnappschuss geschickt hat! Schickt auch ihr uns eure Bilder aus der Region Achensee! Das beste Foto, das den Hoangascht erreicht, wird in der nächsten Ausgabe als „Foto des Monats“ abgedruckt.



24. Wildsaurennen in Achenkirch

Programm:

Samstag, 11. März 2023, um ca. 15.45 Uhr Massenstart für alle von der Bergstation der Hochalmflite Christlum bis zum Ziel an der Schirmbar (Mittelstation). Dort wartet eine lustige Aufgabe auf jeden Teilnehmer. Die schnellsten zehn in der Wertung bekämpfen sich beim zweiten Start um ca. 16.20 Uhr - Strecke Bergstation bis Schirmbar (Mittelstation).

Wertung mit Ski, Snowboard oder ähnlichem, allerdings unter 1 m Länge. Ab 18.00 Uhr Spare-Ribs bei Gisi's Kulinarikstadt, alternativ erfolgt um 19.30 Uhr die gemeinsame Abfahrt zur After-Wildsauparty im Salettl (Talstation Hochalmflite Christlum). Preisverleihung und Wildsauparty in der Schirmbar.

Anmeldung:

Am Veranstaltungstag (11.03.2023) von 12.00 bis 15.00 Uhr an der Talstation der Hochalmflite Christlum.

Nenngeld:

Kinder bis 15 Jahre € 13,-, allgemeine Klasse ab 16 Jahre € 18,-. Im Nenngeld ist keine Liftkarte enthalten! Teilnahme von Kindern unter 16 Jahren nur mit Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Für Unfälle jeglicher Art wird nicht gehaftet. Für alle, die es nicht erwarten können: Vorsauparty ab 12.00 Uhr an der Schirmbar (Mittelstation).



„Machts die Augen auf! Machts die Ohren auf! Machts die Nase auf!“

Sebastian Pilloni ist seit 2010 Naturpark Ranger im Naturpark Karwendel. Fünf Mal in der Woche leiten er oder seine Kollegen im Rahmen des Winterwanderprogramms rund um den Achensee geführte Winterwanderungen, die über Flora, Fauna und deren Lebensräume im Naturpark Karwendel informieren.

HOANGASCHT: Was genau ist ein „Naturpark Ranger“ und braucht es dafür eigentlich eine bestimmte Ausbildung?

SEBASTIAN PILLONI: Im Gegensatz zu den Nationalpark Rangern, die eine Lehre absolvieren, gibt es bei den Naturpark Rangern keine spezielle Ausbildung. Wir haben ein Studium abgeschlossen, das uns als Grundwissen dient. Darüber hinaus verfügen wir über verschiedene Ausbildungen wie im naturpädagogischen Bereich und mittlerweile auch jede Menge Berufserfahrung. Meine Hauptaufgabe als Naturpark Ranger und Biologe ist das Monitoring von Tieren und Pflanzen. Auch die Umweltbildung ist ein großes Thema, natürlich auch die Landschaftspflege auf den Almen, bei der uns die freiwilligen Helfer des „Team Karwendel“ unterstützen. Wir arbeiten auch mit Zählstationen, um Besucherströme zu lenken, helfen bei der Erstellung von Kartenmaterial, damit Schutzgebiete gut ersichtlich eingezeichnet werden. Auch um die Infrastruktur (Beschilderung) im Naturpark Karwendel kümmern wir uns.

Du und deine KollegInnen führen im Zuge des Winterwanderprogramms von Achensee Tourismus fünfmal pro Woche Winterwanderungen mit Gruppen durch. Wie ist es dazu gekommen?

Die Winterwanderungen gibt es mittlerweile schon viele Jahre. Wir wollten gemeinsam mit dem TVB Achensee etwas Besonderes anbieten, das man nicht überall machen und buchen kann, und das Teilnehmern die Natur und den Naturpark Karwendel bestmöglich - und so direkt wie möglich - näherbringt.



Was steht bei den geführten Winterwanderungen auf dem Programm?

Bei den Winterwanderungen stehen vor allem die Anpassung von Pflanzen und Tieren an die kalte Jahreszeit sowie das Spurenlesen und Beobachten von Tieren im Vordergrund. Wichtig zu erwähnen ist auch, dass wir bei unseren Wanderungen nicht querfeldein unterwegs sind, sondern immer auf ausgewiesenen Wanderwegen, so dass wir keine Störung für die Tiere darstellen. Wir beobachten diese auch immer mit genügend Abstand durch Ferngläser oder ein Spektiv.

Du hast einmal gesagt, der verschneite Waldboden sei ein „Stempelkissen“, was ist damit gemeint?

Man glaubt immer, dass man im Winter keine Tiere sehen kann. Natürlich sind, was z.B. die Vögel betrifft, weniger zu sehen. Aber man kann die Präsenz von Tieren im Winter prinzipiell viel besser erkennen, weil die weiße Schneedecke alles zeigt, was darauf liegen bleibt, beispielsweise Fraßspuren, Trittspuren oder Losungen. Eigentlich ist so gut wie jedes Tier auf der Schneedecke abgebildet und man weiß auch ohne große Spezialkenntnisse gleich, welches Tier welche Spuren hinterlassen hat. Zusätzlich haben wir bei den Wanderungen auch Tierpräparate dabei, um den Gruppen einen Vergleich der Spuren zu ermöglichen.

Es ist dir ein Anliegen, den Teilnehmern nicht nur Flora und Fauna näherzubringen, sondern auch das Bewusstsein für die Natur zu schärfen. Wie gelingt das?

Ein wesentlicher Aspekt unserer Wanderungen ist es, die Natur nicht nur zu beobachten, sondern die Menschen auch wieder dafür zu sensibilisieren, mit offenen Augen durch die Natur zu gehen. Machts die Augen auf! Machts die Ohren auf! Machts die Nase auf! Dann erlebt ihr selbst und hautnah, was es alles gibt und wie schön es ist. Wichtig ist uns natürlich auch der achtsame Umgang mit der Natur und den Tieren. Beide sind dem Handeln des Menschen gewissermaßen ausgeliefert, deswegen sind Respekt und Behutsamkeit im Umgang mit ihnen von großer Bedeutung.



Gruppenpressereise mit der Tirol Werbung

Vom 19. bis 21. Jänner 2023 fand gemeinsam mit der Tirol Werbung eine internationale Gruppenpressereise zum Thema Langlaufen und Winterwandern am Achensee statt. Insgesamt 11 internationale Journalisten aus Deutschland, Italien, Frankreich, Niederlande, Polen, Tschechien, Dänemark und Österreich waren vor Ort, um Informationen für ihre Artikel über die Region Achensee zu sammeln. Am Vormittag wurde den Teilnehmern das Langlaufen näher gebracht. Nachmittags zeigte Naturpark Ranger Sebastian Pilloni den Teilnehmern die Flora, Fauna und Tierwelt des Naturpark Karwendel.



ntv- Winterwetterreise

Bei bestem Winterwetter mit strahlend blauem Himmel besuchte uns der deutsche Nachrichtensender ntv im Rahmen der Wetter.Offensive.Tirol zur jährlichen ntv-Winterwetterreise. Meteorologe Björn Alexander und sein Team präsentierten dabei einen ganzen Tag über das Wetter stündlich nach den Hauptnachrichten aus der Region Achensee. Insgesamt konnten mit der ntv Winterwetterreise wieder über 2 Mio. Zuseher erreicht werden.



Messeauftritte von Achensee Tourismus

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause ist die Stuttgarter Urlaubsmesse ist ihrem Status als weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit wieder gerecht geworden. Von 13. bis 21. Jänner 2023 konnten 265.000 Besucherinnen und Besucher begrüßt werden. Auch Achensee Tourismus war bei der Messe ver-

treten, ebenso wie bei den Messen Fiets-en Wandelbeurs in Gent (18.-19.02.2023) und Fiets-en Wandelbeurs in Utrecht (24.-26.02.2023). Auch bei der Ferienmesse in Wien (16.-19.03.2023) und der Freizeitmesse in Nürnberg (22.-26.03.2023) wird der Tourismusverband das Achenseer-Urlaubsprogramm präsentieren.





Musterung Jahrgang 2005

Im Februar 2023 war es für unsere Burschen des Jahrganges 2005 wieder so weit: Die Musterung in Innsbruck stand auf dem Programm. Gemeinsam mit den angehenden Rekruten aus den Gemeinden Eben und Wiesing wurden die sieben Burschen von der Firma Ledermaier nach Innsbruck gebracht. Aufgrund gesundheitlicher Probleme bei der Stellungskommission konnte die Untersuchung bei zwei Männern nicht durchgeführt werden - diese muss zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Traditionell erfolgte nach dem Abschluss der zweitägigen Untersuchungen der Heimtransfer. Nach altem Brauch lud die Gemeinde Achenkirch noch zu einem gemeinsamen Mittagessen und einem kleinen Umtrunk ein. Unsere Jungmänner wurden vom Team des Campings nach den zwei anstrengenden Tagen wieder so richtig aufgepöppelt.



Fasching im SeneCura Sozialzentrum

Der Fasching hielt heuer auch im SeneCura Sozialzentrum „Haus am Annakirchl“ wieder Einzug. Sogar ein bisschen verkleidet haben sich die Senioren. Auch die entsprechende Dekoration durfte natürlich nicht fehlen.



Narrentreiben in Achenkirch

Nach der coronabedingten Pause war der diesjährige Faschingsumzug im Februar ein absolutes Highlight in Achenkirch. Vereine, kleine Gruppen und auch viele Einzelpersonen, darunter sehr viele Kinder, ließen sich den Spaß nicht nehmen. So konnte man unter den Teilnehmern das „Trojanische Pferd“, die „Schlumpfe aus Schlumpfhausen“, eine neue „Privatbrauerei“ und noch viele mehr erblicken. Und auch die Fitness kam nicht zu kurz. Der aus dem TV bekannte Philipp sorgte mit seiner Gruppe „Fit mit Philipp“ für Unterhaltung. Angeführt wurde der Faschingszug wieder von unseren närrischen Mitgliedern der BMK Achenkirch. Danke an Markus und Fabian und an alle – hier nicht angeführten – Faschingsnarren. Wir freuen uns schon heute wieder auf den nächsten Umzug.





Jahreshauptversammlung der Achantaler Krippenfreunde

Am 28. Jänner 2023 um 19.00 Uhr fand die Jahreshauptversammlung der Achantaler Krippenfreunde in der „Jagerei beim Fischerwirt“ statt. Obmann Stefan Rupprechter begrüßte 25 anwesende Vereinsmitglieder sowie die Ehrengäste Bgm. Karl Moser und Landesobmann-Stv. Alois Aufschnaiter. Nach einem kurzen Rückblick über die vergangenen Monate durch Obmann Stefan Rupprechter führte der Bgm. Karl Moser die Neuwahlen durch. Der Ausschuss wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig gewählt:

Obmann: Stefan Rupprechter
Obmann Stv.: Johannes Wieser
Kassierin: Regina Jaud
Schriftführerin: Karina Marksteiner
Beirätin: Alexandra König
Beirat: Martin Ortner

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung kam auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Ein großer Dank an alle Anwesenden Mitglieder sowie der Familie Kirchberger für die hervorragende Bewirtung.



Stefan Rupprechter, Martin Ortner, Alexandra König, Regina Jaud, Karina Marksteiner, Johannes Wieser (v.l.).

Ein Winterparadies!

In diesen Tagen zeigt sich der Winter von seiner schönsten Seite hier am Achensee - blitzblauer Himmel, klirrendkalte Luft und feinsten Pulverschnee. Darum nutzen wir das tolle Wetter, um mit den Kindern draußen im Schnee zu rutschen, zu spielen und herumzutollen. Und immer wieder wird uns bewusst, in welcher schöner Gegend wir leben dürfen! *Kindergarten Achenkirch*



**"Wer nicht genießt,
ist ungenießbar!"**
Vortrag von Schwester Teresa Zukic



SCHWESTER TERESA IST KEIN UNBESCHRIEBENES BLATT. SIE IST VON MILLIONEN VON DEUTSCHEN DURCH IHRE FERNSEHAUFTRITTE, MUSICALS, VORTRÄGE, BÜCHER UND SOZIALEN MEDIEN BEKANNT. DIE RELIGIONSPÄDAGOGIN UND KATHOLISCHE ORDENSFRAU. VERBINDET REDETALENT, HUMOR, OFFENHEIT UND BEGEISTERUNG AM GLAUBEN ZU EINER MITREISSENDEN PERSÖNLICHKEIT.

DONNERSTAG, 23. MÄRZ 19:30 UHR
MEHRZWECKHALLE IN ACHENKIRCH

Schulstraße 379, 6215 Achenkirch / INFO – Anmeldung: Tel.: 0664/88522771

Bürger-Service

Dienstag, 14. März 2023, 17.00 bis 18.00 Uhr

Unentgeltlicher Amtstag von Herrn Mag. Ernst Moser in der Gemeinde Achenkirch zu den Themen Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbs- und Immobilienertragssteuer, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten, Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren, Erbschaftssteuer und Betriebsübergaben. Ihr seid eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu den notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice von Mag. Ernst Moser. Um Voranmeldung im Gemeindeamt unter 05246/6247 bis zum 10. März 2023 (12.00 Uhr) wird gebeten.



15. Schneegolfturnier bei den Hochalmliften Christlum

Am Sonntag, dem 02. April 2023, findet das 15. Schneegolfturnier in der Christlum statt. Es handelt sich dabei um ein 2er-Flight-Juxturnier, bei dem vor allem der Spaßfaktor an erster Stelle steht. Wenn möglich, bitte gleich um paarweise Anmeldung!

Gespielt wird auf der Skipiste: von der Mittelstation bis zur Talstation. Ausrüstung: 1 Schläger/Spieler, bunte Bälle sowie festes Schuhwerk (zum 1. Tee ca. 15 Minuten Fußmarsch ab der Mittelstation).

Startzeit: ab 09.30 Uhr, die genauen Startzeiten erfahrt ihr am Samstag, dem 01. April 2023, ab 16.00 Uhr im Internet (scanne den QR-Code, um die Startzeiten zu erfahren):



Treffpunkt: 08.30 Uhr an der Talstation (vor dem Skilehrerstüberl)

Nenngeld: € 30,00 inkl. Liftkarte und Verpflegung (Essen nach dem Turnier); nur Barzahlung möglich! Die Preisverteilung erfolgt im Anschluss an das Turnier an der Talstation der Hochalmlifte Christlum.

Nennungen: schriftlich oder per E-Mail unter Angabe von Namen, Heimatverein, Telefonnummer (wichtig) und E-Mailadresse an: GC Posthotel Alpengolf Achenkirch, 6215 Achenkirch. Tel.: 05246/6604 (Golfclub) oder bei Manuel unter 0664/5328682 oder 0664/2162754 (Susanne).

Bei Einzelanmeldung wird der Flightpartner vom Veranstalter zugeteilt. Sollte das Schneegolfturnier aufgrund widriger Witterungsbedingungen nicht stattfinden, werden alle Teilnehmer am Freitag, 31.03.2023, am Nachmittag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr verständigt. Wir bitten euch daher, bei der Anmeldung unbedingt eine Telefonnummer und wenn möglich eine E-Mailadresse mitzuteilen! Vielen Dank! Wir wünschen allen Teilnehmern ein „lustiges & schönes Spiel“!

Der Vorstand vom GC Posthotel Alpengolf Achenkirch

Für Unfälle jeder Art, auch Dritten gegenüber, wird keine Haftung übernommen. Die Teilnehmer erklären sich bei Turnieranmeldung mit der Veröffentlichung der Ergebnisse & Bilder (Fotos, die beim Turnier / bei der Veranstaltung gemacht werden) einverstanden.



Anno dazumal: Das „vierzigstündige Gebet“

In Achenkirch begann das „Gebet“ am Samstag vor dem Faschingssonntag und dauerte drei Tage. In der Feier des „vierzigstündigen Gebetes“ liegen die Ursprünge der „ewigen Anbetung“. Es diente als Andacht in Notzeiten beziehungsweise bei Krankheiten. In diesen Tagen war Feiertagsstimmung. Es wurden heilige Ämter und heilige Messen mit Mitwirkung des Kirchenchors gelesen. Um 14.00 Uhr fand an allen drei Tagen eine Predigt statt. Das Stundengebet mit Aussetzung der Monstranz wurde wie folgt aufgeteilt: Achenwald, Hölzernes Dörf (Untertal – Umgebung Hintner beziehungsweise Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Achenal) Geißbühel (Umgebung Kirche), Gröbl (Umgebung Fiechtersiedlung), Bergries (Umgebung Prantlbauer) und das Achenseegebiet. Seit 1996 gibt es in Achenkirch kein vierzigstündiges Gebet mehr. *Maria Jaud und Fabian Woloschyn*





Aufregender Start ins Jahr 2023

Im Jugendzentrum Achenkirch gibt es neben dem offenen Betrieb auch Projekte, die wir durchführen. Im Jänner veranstalteten wir ein Tischtennisturnier für die Jugendlichen. Dank reger Beteiligung und Sportsgeist konnten wir ein richtiges Match mit mehreren Runden ausspielen. Danke an dieser Stelle für euer Mitwirken und Gratulation an alle Teilnehmer für die super Leistungen. Anfang Februar konnte unser erster Workshop mit externer Beteiligung durchgeführt werden. Am 03. Februar besuchte uns Armin Staffler von Kontakt&Co im Jugendzentrum in Achenkirch und veranstaltete einen Info-Workshop zum Thema Suchtprävention. Auch hier ein großes Dankeschön an Armin fürs Vorbeikommen und an die Jugendlichen für die Teilnahme an diesem interessanten Projektabend. Habt ihr Fragen zu der Thematik? Meldet euch gerne bei uns im Jugendzentrum oder direkt bei Kontakt&Co und holt euch die Informationen, die ihr braucht!

Leider mussten wir in diesem Monat unsere Mitarbeiterin Vera Lorberau verabschieden. An dieser Stelle vielen Dank für deine Arbeit im Jugendzentrum und mit den Jugendlichen. Dank der ausgeschriebenen Stelle für das Jugendzentrum konnten wir schon am 04. Februar 2023 unsere neue Mitarbeiterin Susanne Leissing begrüßen. Sie ist Lebens- und Sozialberaterin, Ehe- und Familienberaterin und künftig mit 10 Stunden im JuZe Achenkirch angestellt. Susanne wird am Freitag und Samstag ihre regulären Dienstzeiten absolvieren. Herzlich willkommen im Team, liebe Susanne!



Bezirkscup in der Christlun

Nach kurzfristiger Übernahme eines weiteren Bezirkscups durch den WSV Achenkirch konnten die beiden Rennen am Samstag, dem 28. Jänner 2023, bei perfekten Bedingungen durchgeführt werden. Die Piste zeigte sich von ihrer besten Seite und die beiden Rennen waren für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fairen Bedingungen möglich. Zu strahlenden Siegern wurden gekürt:

Rennen 1:

Greta Fankhauser WSV Hippach/
Luis Wechselberger SC Mayerhofen

Rennen 2:

Greta Fankhauser WSV Hippach/
Luis Wechselberger SC Mayerhofen

Vielen Dank für den spontanen Einsatz der freiwilligen Helfer. Großer Dank auch an die Hochalmlifte Christlun.



Liebe Eltern & Erziehungsberechtigte!

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2023/24 startet.

Vom 01. bis einschließlich 15. März 2023 können im Kindergarten die Unterlagen dafür abgeholt werden und zwar zu folgenden Zeiten: Montag bis Freitag: 07.15 - 09.15 Uhr bzw. ab 11.15 Uhr (ausschließlich zu diesen Zeiten). Weitere Informationen erfolgen bei Abholung der Anmeldung. Für etwaige Fragen stehe ich gerne telefonisch zur Verfügung (Tel: 0676/844255264). Telefonzeiten: 07.15 - 09.15 Uhr sowie ab 11.15 Uhr.

Die Kindergartenleitung





„Findling“ gastiert in Achenkirch

Die Tiroler Formation **Findling** spielt seit 17 Jahren selbst komponierte **Lieder in Tiroler Mundart**. In ihren Liedern singen sie von Höhen und Tiefen und Herausforderungen des Lebens und nehmen mit Augenzwinkern auch gerne menschliche Unzulänglichkeiten ins Visier. Die Gruppe besticht vor allem durch ihr musikalisches Gespür und berührende Texte, bei den Live-Konzerten wird ihre große Nähe zum Publikum spürbar. **Datum:** Samstag, 11. März 2023, um 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. **Tipp:** Veranstaltungsbonus-Karte: 4 Veranstaltungen besuchen - zur fünften gratis kommen! Weitere Informationen online unter www.kulturverein-achensee.at.



*Achenkirch
gratuliert!*

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern und Jubilaren alles Liebe und Gute sowie weiterhin viel Gesundheit.



Das goldene Jubelpaar Erika und Hansjörg Kofler mit Bgm. Karl Moser.

Dr. Oltenau erhielt Ehrenmitgliedschaft

Der Vorstand des Kulturvereins Achensee Altes Widum Achenkirch hat auf Antrag des Obmannes Dr. Reinhard Obermeir dem Obmann-Stellvertreter Dr. Alexander Oltenau anlässlich dessen runden Geburtstages einstimmig die Ehrenmitgliedschaft zuerkannt. In der Verleihungsurkunde wird die Ehrenmitgliedschaft damit begründet, dass „Dr. Alexander Oltenau sich bleibende Verdienste um den Erhalt, die bauliche und technische Ausstattung des Kulturzentrums Altes Widum und durch seine wertvolle Tätigkeit im Kulturverein erworben hat.“ Der Kulturverein gratuliert dem Geehrten herzlich und ist sicher, dass dieser sich weiterhin mit voller Kraft für die kulturellen Belange in der Region Achensee einsetzen wird. Ad multos annos!



Kurs: Flechten mit Peddigrohr

Am Dienstag, dem 28. März 2023, findet im Medienraum der Volksschule Achenkirch von 15.00 bis 18.20 Uhr der Halbtageskurs „Flechten mit Peddigrohr“ statt.

Dabei werden Gebrauchsgegenstände wie Papierkorb, Schirmständer, Einkaufskorb, Holz- und Buckelkorb, Zeitungsständer und vieles mehr angefertigt. Auf www.easy-basket.com können die Werkstücke, die man anfertigen möchte, ausgewählt werden. Diese sollten bei der Anmeldung mind. drei Wochen vor Kursbeginn (aufgrund der Materialbestellung) bekannt gegeben werden. Anmeldungen werden von Ortsbäuerin Hildegard Mühlegger unter Tel.: 0664/3298057 bis spätestens Dienstag, dem 07. März 2023, entgegengenommen. Die Teilnahmegebühr inklusive Materialkosten beträgt € 35,00. Mitzubringen sind eine Schere sowie eine dicke Stricknadel.



Jetzt Glasfaseranschluss sichern!

Die Gemeinde Eben am Achensee bietet seit Mai 2018 mit „Gem Net Eben“ ein eigenes kommunales Breitbandnetz an. Mit dem Ausbau eines Glasfasernetzes können ausreichend große Bandbreiten angeboten werden, um eine zukunftsfähige Internetversorgung zu gewährleisten. Dabei handelt es sich um ein „offenes“ Netz, bei dem die Gemeindegänger ihren Internetprovider frei wählen und jederzeit wechseln können. Nähere Informationen zu den Tarifen erhaltet ihr von den jeweiligen Anbietern. Dieses Netz stellt die derzeitige und zukünftige Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Eben am Achensee sicher. Die Vorteile von LWL-Anschlüssen für Gemeindegänger sind überzeugend:

- garantierte Datenraten, kein geteiltes Medium
- hohe Verfügbarkeit
- Deckung des Bedarfs jetzt und zukünftig



Weg zum Anschluss

Ob Immobilieneigentümer oder Mieter: Ein Anschluss lohnt sich für alle Bürger, die Hotellerie und Unternehmen.



Werdet Teil der zukunftsfähigen LWL-Infrastruktur-Nutzer! Für unsere Gemeinde, für Wettbewerbsfähigkeit, für Bildung und Kommunikation!

Spende für „Haus der Tiere“

Die Firmlinge der Gemeinde Eben am Achensee haben im Anschluss an ihren Vorstellungsgottesdienst eine Agape veranstaltet. Die gesammelten freiwilligen Spenden in der Höhe von € 235,00 wurden dem Tierschutzverein „Haus der Tiere“ übergeben. Vielen Dank an die Jugendlichen für dieses schöne soziale Engagement!



Die Firmlinge haben Spenden für das „Haus der Tiere“ gesammelt.

Voller Erfolg für Kinder-Skikurs

Bereits in der ersten Woche nach den Weihnachtsferien folgten wir vom Verein Kinder-Reich Maurach, Waldkindergarten Moosbett und Butterblumenkinder der Einladung von Walter Wörndle und der Rofanseilbahn zum Skikurs.

Wie auch die Jahre zuvor durfte sich jedes Kind die benötigte Ausrüstung im Sportgeschäft kostenlos ausleihen. Auch der Transport auf den Berg wurde allen Kindern von der Rofanseilbahn die gesamte Woche über gratis zur Verfügung gestellt. Das Team der Skilehrer von Walter Wörndle verstand es, mit viel Freude und Motivation alle müden Geister zu wecken, alle Unsicherheiten in Vertrauen zu wandeln und alle Geschwindigkeitsjunkies auf ihre Kosten kommen zu lassen. Mit einem gelungenen Abschlussrennen ließen wir die Woche zur vollsten Zufriedenheit und mit unvergesslichen Erlebnissen ausklingen. Wir vom Verein Kinder-Reich Maurach, Waldkindergarten Moosbett und Butterblumenkinder möchten uns bei allen Unterstützern und Ausrichtenden sowie den Familien, die helfend zur Seite gestanden sind, herzlich bedanken.





Beförderungen, Ehrungen & Führungswechsel bei der Feuerwehr

Am 28. Jänner 2023 fand die 118. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Eben am Achensee statt.

Neben mehr als 60 Mitgliedern der Feuerwehr Eben folgten zahlreiche Ehrengäste - unter anderem Bürgermeister Martin Harb, Bezirksfeuerwehrrinspektor OBR Stefan Geisler und Vertreter von Bergrettung, Wasserrettung, Rotes Kreuz und der Feuerwehr Pertisau - den umfangreichen Ausführungen unseres Kommandanten Albert Eberharter. Den Anwesenden wurden alle Neuzugänge vorgestellt, Details zu den 59 Einsätzen präsentiert, vieles über die im Jahr 2022 stattgefundenen Übungen und Bewerbe erzählt, in Wort und Schrift und neuerdings auch in einem kurzweiligen Video (Download über den u.a. QR-Code).

Angelobungen, Beförderungen & besondere Ehrungen

Angelobung & Beförderung zum Feuerwehrmann (FM):

Emanuel Kitsanis

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann (OFM):

Mathias Peregger

Beförderung zum Oberlöschmeister (OLM):

Dominik Peregger

Ehrung: Feuerwehr-Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Michael Ortner

Ehrung: Feuerwehr-Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Albert Eberharter, Josef Rupprechter

Besondere Ehrungen durch den Bezirksfeuerwehrverband wurden heuer auch drei verdienten Mitgliedern zuteil.

Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes, Stufe II (Silber):

Harald Bichler, Ernst Kandler

Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes, Stufe I (Gold):

Albert Eberharter

hier geht's zum Video
Jahresrückblick 2022



Neuwahlen von Kommandanten, Kommandant Stellvertreter, Schriftführer und Kassier

Wie es im Gesetz steht, sind alle fünf Jahre Neuwahlen vorgesehen, so auch im heurigen Jahr. Da unser bisheriger Kommandant Albert Eberharter, der das Amt des Kommandanten-Stv. 15 Jahre und jenes des Kommandanten 5 Jahre lang ausübte, nicht mehr zur Wiederwahl zur Verfügung stand, wurden folgende Mitglieder neu und einstimmig gewählt:

Kommandant: OBI Daniel Paulitsch

Kommandant Stellvertreter: HFM Rupert Wöll

Kassier: HV Armin Gruber

Schriftführerin: HV Viktoria Gruber

Den Abschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung bildeten die Geschenkübergabe an den scheidenden Kommandanten, die Ansprachen, Gruß- und Dankesworte aller Ehrengäste sowie die Schlussworte des neuen Kommandanten.



Bgm. Martin Harb, Andreas Kofler, Viktoria Gruber, Daniel Paulitsch, Rupert Wöll, Armin Gruber (v.l.). © Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee



Bgm. Martin Harb, Stefan Geisler, Josef Rupprechter, Albert Eberharter, Daniel Paulitsch (v.l.). © Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee



Neues von der Bundesmusikkapelle

Die Bundesmusikkapelle Eben freut sich auf das kommende Musikjahr und auch unser neuer Ausschuss ist bereits tatkräftig mit dabei.

Für ihre Hilfe und ihr Engagement möchten wir noch unseren ehemaligen Ausschussmitgliedern Martin Harb (ehemaliger Obmann-Stellvertreter) und Michael Kern (ehemaliger Notenwart) danken! Neu willkommen heißen dürfen wir Lisa Somweber als Obmann-Stellvertreterin und Carmen Goßner als stellvertretende Jugendreferentin. Unsere Musikkapelle ist in diesem Jahr auch um vier Mitglieder gewachsen. Wir proben fleißig unser neues Programm und freuen uns, beim Frühsommernachtskonzert am Mittwoch, dem 07. Juni 2023, für euch zu musizieren!



Obmann Stefan Mauracher, Kappellemeister Hubert Eller, Kassierin Simone Kern, Jugendreferentin in cooperation Carmen Goßner, Zeugwart Florian Steger, Jugendreferentin Hannah Prantl, Obfraustellvertreterin Lisa Somweber, Kapellmeisterstellvertreter Daniel Eberharter, Noten- & Instrumentenwart Matthias Leiter, Vizebürgermeister Armin Gruber (v.l.).

Herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute zum 90. Geburtstag, Elfriede Prantl! Bürgermeister Martin Harb stellte sich als Gratulant ein. Wir wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Hubert Prantl, Elfriede Prantl und Bürgermeister Martin Harb (v.l.)

Goldene Hochzeit!

Rita und Helmut Niederlechner feierten kürzlich ihre Goldene Hochzeit, zu der wir herzlich gratulieren!



Helmut und Rita Niederlechner mit Bürgermeister Martin Harb (v.l.)



Workshop: Kleine Körbchen für Ostern nähen

Renate Kaiser lädt zu einem Workshop ein, bei dem in Patchwork-Technik kleine Körbchen für Ostern genäht werden.

- Wann: Freitag, 31. März 2023
- Wo: Regenbogenstüberl, Dorfstraße 32, Maurach
- Beginn 14.30 Uhr, offenes Ende zwischen 17.00 und 18.00 Uhr

Der Workshop ist kostenlos, für Material wird um einen kleinen Unkostenbeitrag gebeten. Da das Material vorbereitet werden muss, wird um ehestmögliche Anmeldung unter der Telefonnummer 0664/6333030 gebeten.



Jahreshauptversammlung der Mauracher SeeTeufel

Am Samstag, dem 21. Jänner 2023, fand die Jahreshauptversammlung der Mauracher SeeTeufel im Hotel Huber Hochland statt. Dieses Jahr standen auch Ausschuss-Neuwahlen auf dem Programm:

Obmann: David Prantl

Obmann-Stv.: Manuel Penz

Kassier: Lukas Filzer

Kassier-Stv.: Florian Moser

Schriftführer: Sebastian Unger

Schriftführer-Stv.: Christoph Sattler

Beiräte: Florian Gürtler, Jakob Prantl, Mario Eder, Marco Gramshammer, Daniel Obrist

Ein großes Dankeschön an Daniel Obrist und Florian Moser für die jahrelange, großartige Arbeit als Obmann und Obmann-Stellvertreter! Gedankt sei auch dem Hotel Huber Hochland, das wie jedes Jahr für die hervorragende Verpflegung gesorgt hat.



Die Mauracher SeeTeufel bei der Jahreshauptversammlung.



Obmann Stv. Manuel Penz, Bgm. Martin Harb, Daniel Obrist, Florian Moser, Florian Unterkircher, Christoph Sattler, Obmann David Prantl (v.l.). Die Geschenkkörbe erhielten Daniel Obrist, Florian Moser, Florian Unterkircher und Christoph Sattler für ihre langjährigen Tätigkeiten im Ausschuss.



63. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Maurach

Am Freitag, dem 20. Jänner 2023, trafen sich die Mitglieder der Bergrettung Maurach zur 63. Jahreshauptversammlung im Hotel Wiesenhof in Pertisau. Die Bergrettung blickte dabei auf das einsatzstärkste Jahr seit ihrem Bestehen zurück. 72 Mal wurden die Einsatzkräfte alarmiert, davon musste 64 Mal ausgerückt werden. 14 Einsätze mussten sogar in Kooperation mit dem Notarzhubschrauber durchgeführt werden. Ortsstellenleiter Martin Roner gratulierte im Zuge der Jahreshauptversammlung Gerhard Wurm zur bestandenen Bergretter-Ausbildung. Christian Steinlechner dankte er für 25 Jahre und Luggi Hausberger für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft. Auch Martin Roner selbst wurde zur 25-jährigen Mitgliedschaft vom Landesfinanzreferenten Ekkehard Wimmer gratuliert.



Gerhard Wurm, Martin Roner, Christian Steinlechner Luggi Hausberger und Ekkehard Wimmer bei der Jahreshauptversammlung der Bergrettung (v.l.).



AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 13. Februar 2023

Genehmigung der Haushaltsplanüberschreitungen

Der Haushaltsplan weist für das Jahr 2022 Überschreitungen in der Höhe von insgesamt € 6.431.782,20 auf, wobei allein wegen der Auflösung der Immobilien KG € 4.928.399,61 nur „umzubuchen“ waren. Die „eigentlichen“ Überschreitungen liegen daher bei € 1.503.382,59. Nach Berücksichtigung weiterer Umbuchungen und der Einnahmen verbleiben € 1.066.696,81. Die Aufstellung der einzelnen Überschreitungen wurde vorab den Gemeinderät*innen übermittelt. Es gab auch Mehreinnahmen und Minderausgaben, sodass insgesamt im Jahr 2022 liquide Mittel in der Höhe von ca. 1,8 Millionen Euro erwirtschaftet wurden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Haushaltsplanüberschreitungen die Genehmigung zu erteilen.

Umwidmung im Bereich Peter's Grill

Der Eigentümer beabsichtigt, das Gebäude auf Gst 504/2 (Peter's-Grill) zu erweitern. Derzeit wird dort ein Kiosk/Imbiss betrieben und es bestehen 2 Kleinwohnungen. Der Kiosk/Imbiss soll bleiben, wie er ist. Es sollen aber 2 weitere Kleinwohnungen mit einer Aufstockung zugebaut werden, sodass dann insgesamt 4 Personalwohnungen für die Mitarbeiter des Hotel Rotspitz zur Verfügung stehen. Es soll daher das Gst 504/2 in Sonderfläche Kiosk/Imbiss mit Cafe und maximal 4 Personalwohnungen gemäß § 43 Abs 1 TROG 2022 umgewidmet werden. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmung einstimmig.

Umwidmung im Bereich Felderer-Stadl

Vor einiger Zeit wurde der „Felderer-Stadl“ in Maurach in Richtung Westen bzw. Richtung Gst 1422 um einen neuen Raum erweitert. Dieser Gebäudeteil wurde im Jahr 2010 als Zubau eines Lagerraumes beantragt und bewilligt, aber dann als Küche „genutzt“. Da für die baurechtliche Sanierung die notwendigen Mindestabstände fehlen, soll nun eine Teilfläche des Gst 1422 dem Gst 306/3 zugeschrieben und diese Teilfläche - so wie großteils das Gst 306/3 - als Tourismusgebiet gewidmet werden. In diesem Zug soll eine Teilfläche des Gst 306/3, die dzt noch als Sonderfläche Dorfzentrum gewidmet ist, auch einer Tourismuswidmung zugeführt werden, um eine einheitliche Bauplatzwidmung herzustellen. Der Gemeinderat beschließt diese Umwidmungen einstimmig.

Bebauungsplan für die Gst 761/1 und 768/1

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 04.04.2022 die Umwidmung der Gst 761/1 und 768/1 in Tourismusgebiet beschlossen. Die Aufsichtsbehörde hat diese Umwidmung genehmigt. Anlass der Umwidmung war die beabsichtigte Vergrößerung des Beherbergungsbetriebes „Marxenhof“. Der Gemeinderat hat vorgegeben, dass der geplante Zubau

durch Erlassung eines Bebauungsplanes begrenzt wird. Der nun vorliegende Bebauungsplan soll im Planungsbereich eine geregelte und der Umgebung angepasste Bebauung sicherstellen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auflage des Entwurfes des Bebauungsplanes und gleichzeitig dessen Erlassung.

Behandlung der Stellungnahme zum Bebauungsplan für Gst 729/3

In der Sitzung vom 12.12.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes für das Gst 729/3 aufzulegen. Zu der erwähnten Planaufgabe langte eine Stellungnahme von einer Nachbarin ein. Im Wesentlichen wird darin ausgeführt, dass die Erhöhung der Baumassendichte beeinträchtigt und gemäß raumordnungsfachlicher Stellungnahme als kritisch eingestuft wird. Der örtliche Raumplaner hat diese Erhöhung nicht empfohlen. Der Bauausschuss hat aber die Erlassung des Bebauungsplanes befürwortet, weil hier eine touristische Nutzung und keine Wohnnutzung vorliegt. Der Stellungnahme wird mehrheitlich nicht Folge gegeben und der Gemeinderat beschließt mit 12 Stimmen bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen die Erlassung des Bebauungsplanes.

Keine Zustimmung zur Lastenfreistellung

Die Eigentümerin des Gst 276/16 hat um Herstellung der Lastenfreiheit betreffend dieses Grundstückes ersucht. Sie möchte dieses Grundstück lastenfrei veräußern. Mehrere Gemeinderäte sprechen sich für eine restriktivere Vorgehensweise aus und sind generell gegen den Verzicht auf diese „Gemeindedienstbarkeiten“. Nur in Ausnahmefällen, wenn der Verzicht für ein konkretes Projekt begründbar ist, soll künftig einer Lastenfreistellung zugestimmt werden. Der Gemeinderat lehnt daher mit 12 Stimmen bei 3 Gegenstimmen den Verzicht auf die Rechte ab.

Beschluss zur Senkung der Dienstgeberbeiträge

Gemäß Schreiben des Landes Tirol, Abteilung Gemeinden, vom 07.12.2022 wird der DG-Beitrag ab dem Jahr 2023 im Zusammenhang mit dem Teuerungs-Entlastungspaket von 3,9 auf 3,7 % gesenkt. Dies führt zu einer Verringerung der Lohnnebenkosten. Da das Gemeindedienstrecht keinen Bezug zu den Lohnnebenkosten aufweist, wird empfohlen, dafür einen Beschluss im Gemeinderat zu fassen. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG den DG-Beitrag für alle Bediensteten der Gemeinde Eben am Achensee für die Jahre 2023 und 2024 von 3,9 % auf 3,7 % der Beitragsgrundlage zu senken.

Vollständige Gemeinderatsprotokolle

Die im Achenseer Hoangascht abgebildeten Protokolle sind eine Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung. Alle vollständigen Gemeinderatsprotokolle mit Anmerkungen zum Entscheidungsprozess sind auf der Homepage der Gemeinde Eben unter www.eben.tirol.gv.at unter dem Menüpunkt „Politik“ – Sitzungsprotokolle zu finden.



Elektromobilität

Schlüsseltechnologie für die Mobilitätswende

Das **e⁵** Team informiert

Im Energie-Leitbild unserer Gemeinde bekennen wir uns im Themenfeld „Gute Rahmenbedingungen für Elektromobilität“ dazu, den Umstieg auf Elektromobilität weiterhin zu unterstützen. Unsere ersten Strategien und Maßnahmen sind laufende Verbesserungen der Ladeinfrastruktur und die Förderung von E-Mopeds. Der fortschreitende Klimawandel sowie die geopolitischen Ereignisse verdeutlichen die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu verabschieden und zugleich auf effiziente Technologien zu setzen. Im motorisierten Individualverkehr wird mit dem batterieelektrischen Antrieb beides erreicht.

Bereits 16 Prozent aller Pkw-Neuzulassungen elektrisch

Trotz der allgemeinen Herausforderungen im Automobilmarkt steigt der Anteil an E-Autos. Die Zulassungszahlen an elektrisch angetriebenen Fahrzeugen nehmen seit Jahren stetig zu. In Tirol fuhren 2022 bereits 16 % aller neu zugelassenen Pkw batterieelektrisch. Noch vor 3 Jahren lag dieser Anteil erst bei 2,9 %. Aktuell sind 7.030 Elektro-, 13.184 Hybrid- und 9 Wasserstoffautos auf Tirols Straßen unterwegs. *Quelle: Statistik Austria*

E-Mopeds auf dem Vormarsch

Auch im einspurigen Fahrzeugbereich schreitet die Elektrifizierung voran. So hat auch unsere Gemeinde, wie im Leitbild vorgesehen, bei der Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ mitgewirkt und Zuschüsse gewährt. So beschreiben die Jugendlichen, die mitgemacht haben, ihre Motivation: „Mir war der Umweltgedanke und die Tatsache, dass kein CO₂ ausgestoßen wird sehr wichtig. Zudem sind E-Mopeds unglaublich leise, was ein lautloses Heimkommen zu später Stunde garantiert. Ein weiterer entscheidender Punkt war, dass Bergstrecken gut bewältigt werden können.“

Umstieg auf E-Mobilität war noch nie so günstig

Mit in Summe € 5.000,00 Förderung ist das E-Auto nicht nur im Betrieb kostengünstiger, sondern auch in der Anschaffung zusehends leistbar. Die Anschaffung eines E-Mopeds wird mit € 800,00 gefördert. Weiters werden auch E-Motorräder sowie die Errichtung einer Heimpladestation gefördert.

Online-Infoabend – Elektromobilität

Für Interessierte beantwortet der Energieexperte Thomas Geisler Fragen im Rahmen des kostenlosen Online-Infoabends (via Zoom) am Dienstag, 07. März 2023, 18.00 - 19.00 Uhr. Für das e5-Team Eben Maria-Luise Gerstenbauer

Dank an die ENERGIEAGENTUR TIROL für die textliche Unterstützung & das zur Verfügung stellen des Bildmaterials.

Fördermöglichkeiten
E-Mobilität



Infoabend
Elektromobilität



Aktion „e5-Jugend fährt E-Moped“ - Jana aus der Lärchenwiese freut sich über ihr gefördertes E-Moped.

Einladung zum Forst-Infoabend

Nach 2 Jahren coronabedingter Pause können die Forsttagsatzung wieder durchgeführt sowie Waldbesitzern aktuelle Informationen rund um den Wald gegeben werden.

**Freitag, 24. März 2023, um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Maurach,
Medienraum**

*Der Waldaufseher der Gemeinde Eben
a. A. Heini Moser freut sich auf euer Kommen!*





Steinberg mit „Europäischem Dorferneuerungspreis“ ausgezeichnet

Alle zwei Jahre werden Gemeinden aus ganz Europa, die besonders kreative, attraktive und innovative Projekte umsetzen, mit dem „Europäischen Dorferneuerungspreis“ ausgezeichnet. Auf Wunsch des Landes Tirol hat die Gemeinde Steinberg an dem Wettbewerb unter dem Motto „Brücken bauen“ teilgenommen und dabei den „Europäischen Dorferneuerungspreis in Silber für besondere Leistungen in zahlreichen Bereichen der Dorfentwicklung“ gewonnen. Bereits vor einigen Monaten besuchte eine Jury, bestehend aus drei Mitgliedern aus verschiedenen europäischen Ländern, die Gemeinde Steinberg. Bürgermeister Helmut Margreiter stellte bei einem gemeinsamen Mittagessen die verschiedenen Projekte vor. Begleitet von einigen Gemeindegürgern, die die verschiedenen Bereiche repräsentierten, besuchte die Jury das Dorfhaus und das Gemeindehaus und spazierte anschließend durch das Dorf, um sich einen genaueren Überblick zu verschaffen.

„Steinberg am Rofan ist ein Paradebeispiel für die zukunftsweisende Entwicklung einer Gemeinde. Mit Projekten wie der Neugestaltung des Dorfcentrums und dem ‚Wertekatalog Steinberg‘ wurden wichtige Schritte gesetzt, um die Gemeinde noch lebenswerter zu gestalten, gleichzeitig aber auch den Aspekt Nachhaltigkeit zu berücksichtigen. Die hervorragende Arbeit der vergangenen Jahre ist ein Zeichen der Vitalität, Veränderungsbereitschaft und Erneuerungsfähigkeit der Gemeinde und hat Vorbildcharakter für weitere Projekte in ganz Tirol“, gratulierte der für Gemeindeagenden zuständige LH Anton Mattle Steinberg am Rofan zur Auszeichnung. Steinberg ist übrigens nicht die einzige Tiroler Gemeinde, die am „Europäischen Dorferneuerungspreis“ teilgenommen hat. Auch die Oberländer Gemeinden Prutz und Fliess nahmen bereits erfolgreich am Wettbewerb teil.



Bürgermeister Helmut Margreiter (vorne) bei der Präsentation im Saal des „Dorfhaus Steinberg“.

Spetz schaffte Bestmarke als 100.000-Liter-Kuh

Kuh Spetz der Familie Huber vom Obinghof in Steinberg, die im Jänner 2005 geboren wurde, erreichte im Herbst 2020 die außergewöhnliche 100.000 Liter-Lebensleistung. Damit wurde die Kuh vom Rinderzuchtverband Tirol als „Golden Girl“ ausgezeichnet. Mittlerweile ist Spetz 18 Jahre alt – und nach wie vor topfit. Spetz hat bereits 15 gesunde Kälber auf die Welt gebracht, davon 8 „Kiasl“ und 7 Stierkälber. Das erste von fünfzehn Kälbern wurde bereits im Herbst 2007 geboren. Mittlerweile ist die Kuh wieder trächtig und erwartet im Sommer 2023 das 16. Kalb. Viele von Spetz' Töchterkühen leben noch immer im Betrieb der Familie Huber, sie haben zahlreiche „Enkelinnen“ und diese wiederum einige „Urenkel“ zur Welt gebracht.

Kuh Spetz zählt zum erlesenen Kreis der 100.000 Liter „Golden Girls“ des Rinderzuchtverbandes Tirol. 100.000 Liter-Kühe gibt es nur wenige. Sie müssen gesund und vital sein, um eine derartige Bestmarke zu erreichen, was auch eine besondere Auszeichnung für einen Betrieb ist. Damit Kühe diese Leistung schaffen, bedarf es einer optimalen Tiergesundheit und Betreuung. Auf diesem Weg möchte sich Familie Huber wieder einmal herzlich bei Tierarzt Christian Meßner aus Schwaz bedanken, der sich bereits seit 18 Jahren hervorragend um Spetz kümmert. Auch für ihn ist die Kuh etwas Besonderes, er wird Spetz auch weiterhin betreuen. Auch die Gemeinde Steinberg dankt und gratuliert der Familie Huber herzlich zu ihrem einzigartigen Tier!



Gerda Huber ist zu Recht stolz auf ihre Kuh Spetz, die vom Rinderzuchtverband Tirol als „Golden Girl“ ausgezeichnet wurde.



Versammlung des Steinberger Kirchenchors

Am Samstag, dem 28. Jänner 2023, fand im Dorfhaus Steinberg die jährliche Versammlung des Kirchenchors statt. Obfrau Sieglinde Kühlechner begrüßte Bürgermeister Helmut Margreiter, die 16 anwesenden Mitglieder und Chorleiter Matthias Lengauer, der im Anschluss auch die Ehrungen vollzog. Rosa Auer wurde mit der „roten Stimmgabel“ für 60 Jahre außerordentliche Leistung und ehrenamtlichen Einsatz vom Chorverband Tirol geehrt. Weiters wurde Sieglinde Kühlechner mit dem silbernen Ehrenzeichen für 20 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor Steinberg ausgezeichnet. Abschließend spendierte die Gemeinde für alle ein Essen und ein Getränk und so klang der Abend bei gemütlichem Beisammensein aus.



Bürgermeister Helmut Margreiter, Rosa Auer, Obfrau Sieglinde Kühlechner, Chorleiter Matthias Lengauer (v.l.).

Neues Kommando der Freiwilligen Feuerwehr

Am 27. Jänner 2023 lud die Freiwillige Feuerwehr Steinberg zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen in die Silberwaldhütte. Kommandantin Miriam Huber begrüßte neben der zahlreich erschienenen Mannschaft auch einige Ehrengäste. Nach dem Jahresbericht des Kommandanten und der Funktionäre erfolgten die Beförderungen verdienstlicher Mitglieder. Matthias Messner wurde zum Löschmeister befördert und Leonhard Hintner für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Miriam Huber erhielt das Goldene Verdienstabzeichen des Bezirkes. Anschließend erfolgten die Neuwahlen. Unter Wahlleiter Bgm. Helmut Margreiter wurde Matthias Meßner zum Kommandanten, Miriam Huber zur Kommandanten-Stellvertreterin, Lambert Lindl zum Schriftführer und Caroline Lengauer zur Kassierin gewählt. Nach den Wahlen bedankte sich der neu gewählte Kommandant bei allen Mitgliedern, er freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Vorstand.



Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. Herbert Eibl, Leonhard Hintner, Kommandant-Stv. Miriam Huber, Kommandant Matthias Messner, Bgm. Helmut Margreiter, Abschnittskommandant Achenal Hubert Rainer (v.l.).

Skiausflug der JB/LJ

Vom 13. bis 15. Jänner 2023 machten sich 22 Mitglieder der Landjugend Steinberg auf den Weg zum Skifahren im Südtiroler Pustertal. Am Freitag beim Hotel in St. Lorenzen (nahe Bruneck) angekommen, ging es zuerst nach Innichen zum Nachtskifahren, wo wir den Abend gemütlich auf der „Riese Haunold Hütte“ ausklingen ließen. Nach einem ergiebigen Frühstück stand am Samstag unser Hauptskitag im Ski-gebiet Kronplatz auf dem Programm.

Bei traumhaftem Wetter und großartigen Pistenverhältnissen verbrachten wir einen wunderschönen Tag. Natürlich kam auch das gemeinsame Après-Ski nicht zu kurz. Am Sonntag stand leider schon wieder die Heimreise an. Auf dem Rückweg kehrten wir aber noch in der Sportbar in Pfalzen zu, wo wir vier Kegelbahnen reserviert hatten. An-

schließend konnten wir auch noch ein gemeinsames Mittagessen genießen. Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei Lüftner Reisen Tirol für die lustige und angenehme Busfahrt nach Südtirol und zurück. Wir hatten wirklich sehr viel Spaß und konnten wieder einmal sehen, wie gut und stark der Zusammenhalt in unserem Verein ist.





Neuwahlen des Fleckviehzuchtvereins

Am 23. Jänner 2023 fand die Neuwahl des Fleckviehzuchtvereins Wiesing im Gasthof „Sonnhof“ statt.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden gewählt:

Obmann: Stefan Ladstätter

Obmann-Stellvertreterin: Andrea Mariacher

Schriftführer: Stefan Moser

Kassier: Thomas Brunner

Beiräte Hubert Klammer, Herbert Danler, Christoph Maier



Bürgermeister Stefan Schiestl, Christoph Maier, Thomas Brunner, Andrea Mariacher, Stefan Moser, Stefan Ladstätter und Herbert Danler (v.l.).

Vortrag Wiesinger Buchberg

Am 20. Jänner hielt Hubert Ilsinger von der Universität Innsbruck einen sehr interessanten und informativen Vortrag über den Wiesinger Buchberg. Das Chronisten-Team organisierte diesen Vortrag im Rahmen der Ausgrabungen, die im Vorjahr am Buchberg stattfanden, um der Bevölkerung die Ergebnisse dieser Grabung zu präsentieren sowie weitere Einblicke in die Geschichte des Buchbergs zu geben. Das Interesse der Besucher war groß und viele nutzten anschließend auch die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Vortragenden.

Wertholzversteigerung am Starnberger See

Am 02. Februar 2023 fand die 25. Oberland-Wertholzsubmission (Wertholzversteigerung) am Starnberger See statt, bei der Waldaufseher Manuel Eberharter mit vier Baumstämmen vertreten war: Drei Ahorn-Stämme und ein Nuss-Stamm samt Wurzel wurden aus Wiesing angeliefert. Der angelieferte Stamm des Waldbesitzers Andreas Mayr wurde als teuerster Nuss-Stamm mit 854,00 € pro Festmeter, sprich 930,86 € per Stamm versteigert. Herzliche Gratulation an den Besitzer! Vom Waldpflege-Verein wurde ein Bus organisiert, mit dem wir gemeinsam mit den Forstfacharbeitern der LLA Rotholz am 09. Februar 2023 zum Publikumstag am Starnberger See angereist sind. Wir durften uns einen sehr interessanten Beitrag zur Wertholzsubmission anhören und anschließend die Stämme inspizieren. Der teuerste Stamm, die sogenannte „Braut“ (der Stamm mit dem höchsten Gebot pro Kubikmeter), kam dieses Mal aus dem staatlichen Forstbetrieb Bad Tölz: Der „Riegel-Ahorn“ erzielte mit 2.571 €/m³ den höchsten Preis je Kubikmeter bzw. das einzelne Bloch mit 6.268,00 €. Genauer Bericht unter: www.wbv-holzkirchen.de/submission.



Waldaufseher Manuel Eberharter, Johann Unterladstätter und Franz Gruber (v.l.).

Stellen- ausschreibung

Bei der Gemeinde Wiesing gelangt die Stelle eines/r Bauhofmitarbeiters/in (m/w/d) zum ehestmöglichen Eintritt zur Ausschreibung. Bewerbungen bitte an das Gemeindeamt Wiesing, Dorf 19, 6210 Wiesing oder an gemeinde@wiesing.tirol.gv.at.

Dorfwirt Wiesing ab April neu verpachtet

Ab April 2023 erfolgt die Neuübernahme des Gasthofes „Dorfwirt“ in Wiesing durch Andreas Grill und Mario Klingler. Im März bleibt das Lokal wegen der Übernahme geschlossen. Die Gemeinde Wiesing bedankt sich bei Andreas Haas für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute.



EVENTS

Mi, 01. März

Fondue am Schiff

Zur Auswahl stehen drei verschiedene Fondue-Arten und Köstlichkeiten vom Buffet. Abfahrt: 18.30 Uhr. Reservierung erforderlich! Preise & weitere Infos online unter www.achenseeschiffahrt.at. Weitere Termine: 02., 08., 09., 29. & 30. März 2023.

Sa, 04. & So, 05. März

Theater am Schiff

Ein lustvoll überhitztes Tiroler Alpendrama gepaart mit einem köstlichen 3-Gänge Menü. Abfahrt: 19.00 Uhr. Reservierung erforderlich! Preise und weitere Infos findet ihr unter www.achenseeschiffahrt.at.

Mo, 06. März

Blauer Montag im Atoll Achensee

Gemeinsame Auszeit verbringen und zum Halben Preis genießen? Komme am Blauen Montag zu Zweit ins Panorama-BAD und zahle nur einen Eintritt!

Fr, 10. März

Treffpunkt Büchereicafé

Das Büchereiteam lädt von 16.00 bis 18.00 Uhr zum Schmökern und Ausleihen ein. In der öffentlichen Bücherei Achensee (Mittelschule Achensee) sind wieder viele neue Bücher sowie Hörbücher eingetroffen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Bücherei hat jeden Dienstag von 17.00 - 19.00 Uhr sowie Freitag von 16.00 - 18.00 Uhr (außer Feiertage) für euch geöffnet.

Sa, 11. März

Brunch am Schiff

Sagenhaftes Frühstücks- und Lunchbuffet mit Achenseeblick. Abfahrt: 10.00 Uhr. Reservierung erforderlich! Preise & weitere Infos unter www.achenseeschiffahrt.at. Weitere Termine: 19. und 25. März 2023.



Sa, 11. März

Watterturnier Latinern

Lions Club Jenbach - Achensee

Ab 15.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing. Nenngeld: € 15,00 pro Spieler. Nennungen (paarweise oder einzeln) unter der Telefonnummer 0676/3038907 oder per E-Mail an alex@alextravel.at. Zu gewinnen gibt es: € 200,-, € 100,- oder € 50,- sowie viele tolle Sachpreise (Tombola). Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Sa, 11. März

24. Wildsaurennen

Start: ca. 15.45 Uhr bei den Hochalmfliften Christlum in Achenkirch. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 6.

Sa, 11. März

Dialektgruppe Findling in Achenkirch

Ab 20.00 Uhr im Alten Widum. Die Tiroler Formation Findling spielt seit 17 Jahren selbst komponierte Lieder in Tiroler Mundart. Weitere Infos findet ihr auf Seite 13.

Mi, 15. März

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

Ab 19.30 Uhr beim Karwendel-Camping in Maurach. Du wolltest immer schon selber z.B. eine Mütze häkeln oder Socken stricken? Besorge dir das Material und komm vorbei. Auf euer Kommen freuen sich die Mauracher und Pertisauer Bäuerinnen. Mehr Infos unter Tel.: 05243/5887.

Fr, 17. März

Lake Spirit - Whisky

Erlebe die Harmonie von regionalen & saisonalen Köstlichkeiten begleitet vom „Wasser des Lebens“ - dem Whisky! Abfahrt: 18.00 Uhr. Reservierung erforderlich! Preise und weitere Informationen findet ihr online unter www.achenseeschiffahrt.at.

Di, 21. März

Mutter-Eltern-Beratung in Achenkirch

Von 14.00 bis 16.00 Uhr im Alten Widum. Kostenlose Beratung vom Land Tirol. Weitere Infos unter www.tirol.gv.at.

Do, 23. März

„Wer nicht genießt, ist ungenießbar!“

Vortrag von Schwester Teresa Zukic

Ab 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 10.

Sa, 25. März

Otto Neururer-Film

„Tour des Gedenkens“

Ab 19.30 Uhr im VZ Maurach. Der Besuch ist kostenlos. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 3.

So, 26. März

Frühschoppen auf der Mauritz Alm

Ab 10.00 Uhr. Für Musik & Unterhaltung sorgt die Band „Staner Blech“. Das Team der Alm freut sich auf Euer Kommen.



Di, 28. März

Flechtkurs mit Peddigrohr

Ab 15.00 Uhr im Medienraum der Volksschule Achenkirch. Weitere Informationen findet ihr auf Seite 13.

Fr, 31. März

Workshop mit Renate Kaiser

Ab 14.30 Uhr mit Renate Kaiser im „Regenbogenstüberl“, Dorfstraße 32 in Maurach. Weitere Infos findet ihr auf Seite 16.

Fr, 31. März

Lange Nacht der Sauna - Atoll Achensee

Bis 24.00 Uhr kann man im Penthouse-SPA so richtig entspannen. Weitere Infos unter www.atoll-achensee.com.

Unbeschwerter- wir-Moment.



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD



So schmeckt das Leben im Atoll Achensee!

Als größte Freizeitoase der Region schreiben wir ERLEBNIS groß. Das gilt natürlich auch für deinen Gaumen! Lass dich vom Küchenteam im Restaurant Lagoon so richtig verwöhnen.

Vom köstlichen Frühstücksangebot mit regionalen Qualitätsprodukten über g'schmackige Klassiker auf der Mittagskarte bis hin zu liebevoll zubereiteten Spezialitäten am Feierabend erlebst du im Lagoon kulinarische Hoch-Momente mit grandiosem Seeblick. Unsere Schlemmer-Lagune ist täglich für dich geöffnet – völlig losgelöst von einem Besuch im Erlebnisbad. Herzlich willkommen!



Kleiner Appetizer gefällig?

Am besten schaust du dir gleich mal online die genussvollen Angebote und Packages im Lagoon an! Die komplette Speisekarte, die Mittagsmenüs je Woche und vieles mehr auf:
www.atoll-achensee.com/de/erlebnis-gastro/



Mehr Infos auf Social Media oder
unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMF

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach



Förderung
nachhaltiger
Waldwirtschaft
www.pefc.at